
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82
Fax 0 21 91/951 37 31
Email fraktion@dielinke-remscheid.de

Drucksache **15/1946**

Internet www.dielinke-remscheid.de

Anfrage
der Fraktion

Nachfrage zum Beschluss des Rates vom 25.2.2010, einen zentralen Gedenkort für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft durch bürgerschaftliches Engagement zu ermöglichen.

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	26.11.2015	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, auf der Sitzung des Rates am 26.11.2015 folgende Anfrage schriftlich zu beantworten:

Auf der Sitzung des Rates am 25. Februar 2010 hat der Rat beschlossen, einen zentralen Gedenkort für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft durch bürgerschaftliches Engagement zu ermöglichen.

Dreieinhalb Jahre später, wurde dem Rat mit der Mitteilungsvorlage 14/3364 am 25.6.2013 ein Planungsergebnis vorgestellt.

Hiernach soll ein Gedenkobelisk im sogenannten Bahnhofsgarten am Willy-Brandt-Platz (Hauptbahnhof) aufgestellt werden. Der Standort im Bahnhofsgarten entspricht dem historischen Ort der Bildaufnahme, die sich im Bestand des Stadtarchivs Remscheid befindet und die aufgrund ihres hohen dokumentarischen Wertes in den Entwurf integriert wurde.

Das Grundstück wurde (wird) an einen Investor verkauft. An gleicher Stelle soll ein Kino entstehen.

DIE LINKE. Fraktion hat daher folgende Fragen:

Hat die Verwaltung Vorschläge für einen alternativen Standort für den Obelisken. Der bestehende Entwurf ist mit dem Standort inhaltlich aufeinander abgestimmt, existieren Alternativen für eine neue Form des Gedenkortes und des Denkmals?

Gibt es seitens der Verwaltung Vorstellungen darüber, in welchem Zeitraum der Beschluss aus dem Jahr 2010 umgesetzt wird?

Fritz Beinersdorf

Brigitte Neff-Wetzel

Klaus Wetzel